

Bürgerinitiative Steinbruchsfeld
Steinbruchstraße 16
30629 Hannover

Hannover, 18.08.2019

Stadt Hannover
Rat der Stadt Hannover
Verwaltungsausschuss
Trammplatz 2
30159 Hannover

Büro Oberbürgermeister
19. Aug. 2019
Zentrale Angelegenheiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie unsere Petition zum Bebauungsplan 1835 der Stadt Hannover.

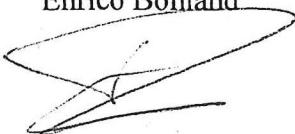
Es ist für eine Vielzahl von Menschen nicht vermittelbar warum bei einer weiteren Baumaßnahme 10000 qm² Wald zugunsten von Ein- und Zweifamilienhäusern verschwinden soll und die Lebensqualität im Stadtteil weiter gemindert wird. In der Zeit des Klimawandels sollte die Stadt Hannover umdenken, hin zu mehr Natur- und Artenschutz und weg vom Versiegeln von Grünflächen. Des Weiteren wurden zwar Gutachten zum Artenschutz erstellt und dabei bedrohte Vogel- und Fledermausarten aufgefunden, dies wurde aber nicht ausreichend bzw. überhaupt nicht bei den bisherigen Planungen berücksichtigt!

Wir fordern daher die Stadt Hannover dazu auf den Wald im östlichen Steinbruchsfeld als Projekt in das Freiraumentwicklungskonzept „Stadtgrün 2030“ aufzunehmen, den Bebauungsplan 1835 entsprechend abzuändern oder zu streichen, die schon bestehenden natürlichen Ressourcen in Misburg nachhaltig zu nutzen und den Lebensraum für die bedrohten Tierarten zu erhalten.

Daher übergeben wir Ihnen heute 76500 gesammelte Unterschriften und bitten den Rat der Stadt Hannover um die Prüfung unseres Anliegens und Weitergabe in die zuständigen Ausschüsse.

Für weitere Informationen oder Rückfragen erreichen Sie mich telefonisch unter der 0176 81 91 80 45 oder per mail unter e.boehland@gmx.de

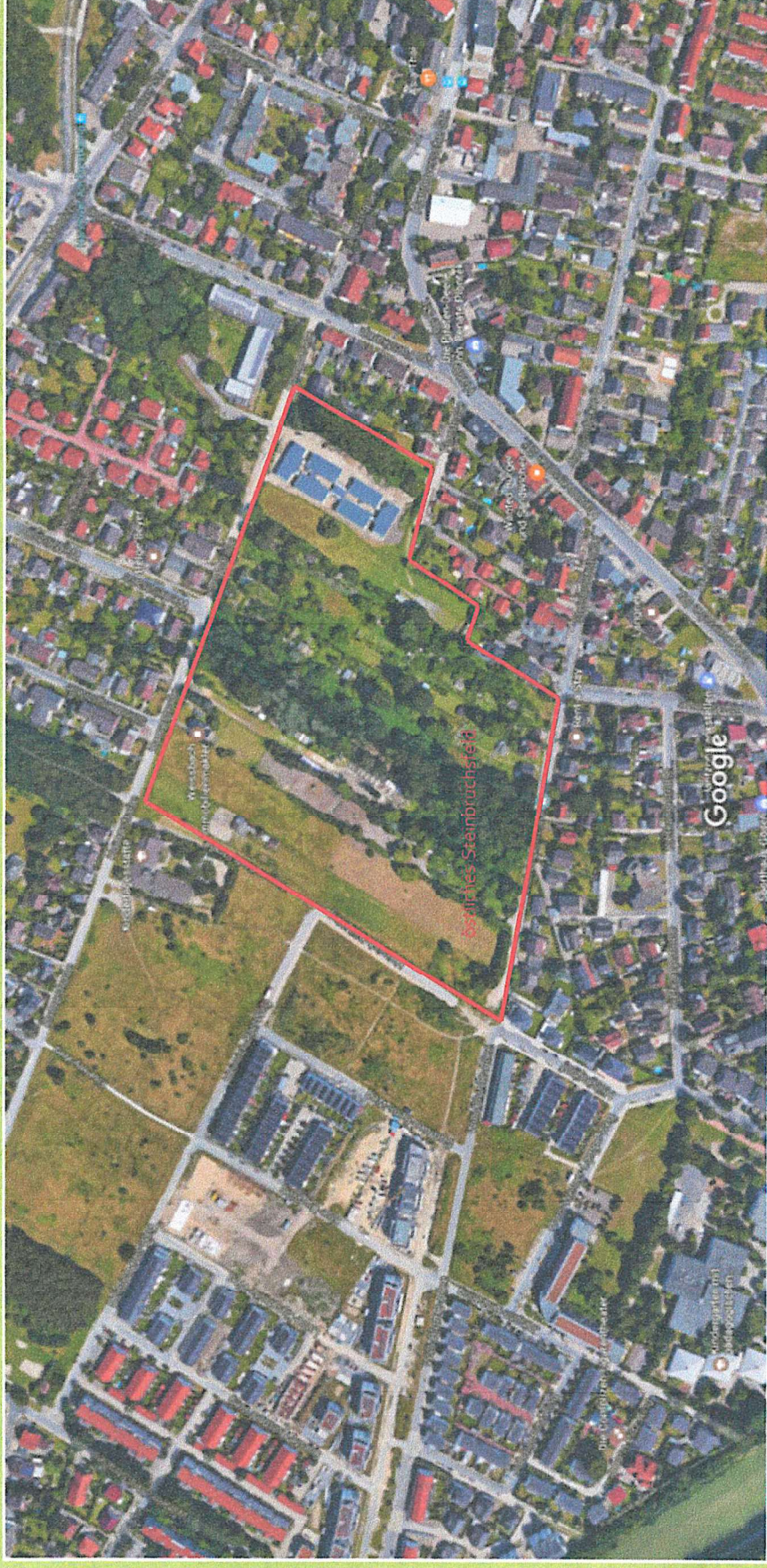
Bürgerinitiative Steinbruchsfeld
Enrico Böhland



Bürgerinitiative Steinbruchsfeld

Präsentation zur Petition: „Stoppt die Abholzung in Hannover“

Ist-Situation im Steinbruchsfeld: westliches Steinbruchsfeld Bebauung ist soweit abgeschlossen- für östliches Steinbruchsfeld wird Bebauungsplan 1835 erstellt



Aktuelle Planung für das östliche Steinbruchsfeld

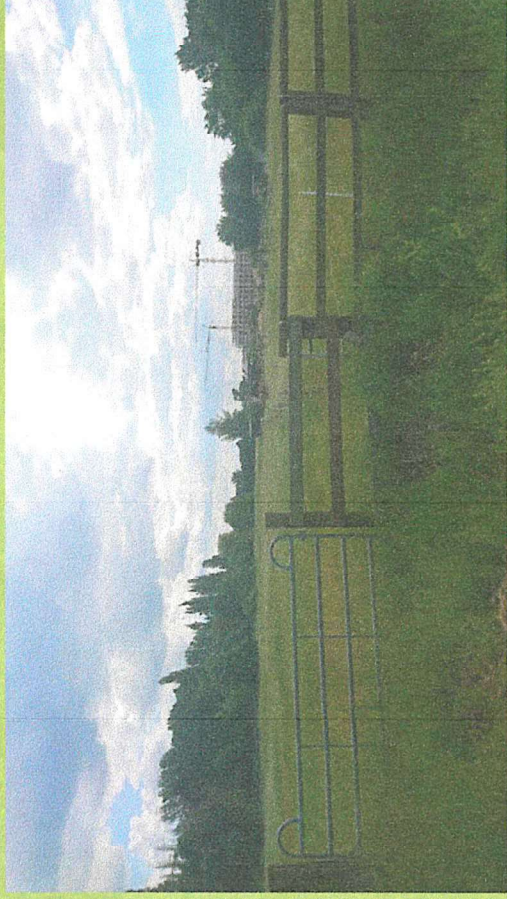


Waldstück und Kleingartenkolonie sollen trotz des Fundes von geschützten Vogel- und Fledermausarten komplett für den Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern weichen!

Was geht verloren?

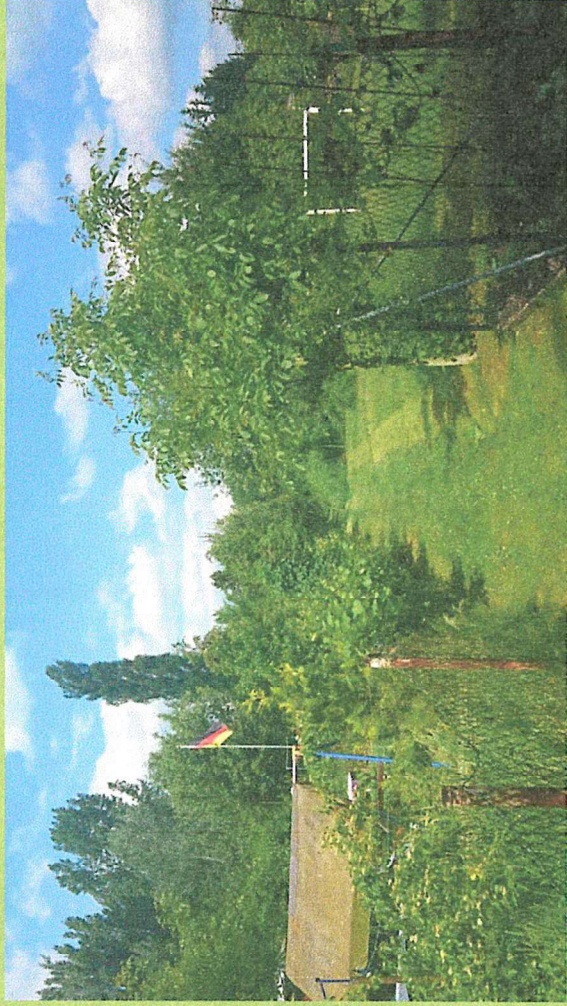


Ansicht auf 10000 qm Wald von West nach Ost



Ansicht von Nord nach Süd (rechts im Bild sozialer Wohnungsbau- zwischenzeitlich fertiggestellt und bezogen)

Was geht verloren?



Kleingartenkolonie



Kleingartenkolonie

Was wollen wir mit unseren 76000 Stimmen erreichen? Die Stadt Hannover soll den Bebauungsplan 1835 unter folgenden Aspekten erstellen:

Wenn eine Realisierung unter den geforderten Aspekten nicht möglich ist, fordern wir die Stadt Hannover auf von einer Bebauung des östlichen Steinbruchfeldes abzusehen!

- **Erhalt des 60 Jahre alten Waldstückes und Aufnahme dessen in das Freiraumentwicklungskonzept „Stadtgrün 2030“**
- **Erhalt der Kleingartenkolonie**
- **Erhalt des Lebensraums für geschützte Tierarten**
- **Erhalt der Lebensqualität der Anwohner**
- **Erhalt der „grünen Lunge“ des Steinbruchfeld im Zeichen des Klimawandels**

www.steinbruchfeld.info

Kontakt Daten:
e.boehland@gmx.de
Handy: 017681918045

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!